Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 306. Freitag, den 31. December. 1847.

Sonnabend, den 1. Januar 1848, (Neujahrs-Fest) wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Sonnabend, den 1. Januar 1848, (Neujahrs-Fest) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Müller Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Freitag, den 31. December, Mittags 1 Uhr, Beichte

Königl. Kapelle Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vic. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Freitag, den 31. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Nicolai. Zum Jahresschluß Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 3½ Uhr Nachmittag. Am Neujahrsfeste Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Christiani.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3½ Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Freitag Jahresschlußpredigt Herr Pfarrer Fiebag. Anfang Abends 5 Uhr. Sonnabend Vormittag Herr Vicar. Wroblewski. Nachm. Herr Pfarrer Fiebag.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachm. Herr Prediger Dr. Scheffler. Freitag, d. 31. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.

Englische Kirche Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann.. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Nach der Vesper u. Freitag, den 31. December, Nachmittag 3 Uhr, Beichte

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Harms. Beichte 8½ Uhr und Nachm. 4 Uhr nach der Vesper, und Freitag um 1 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Heil. Abend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachm. Herr Pred.-A.-Cand. Briesewitz

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pred.-A.-Cand. Schnibbe. Anfang 9 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr

1. Heil Geist-Kirche. Vormittags 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Darreichung des h. Abendmahls. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Matth. 8, 23—26. Thema: Der Zeiten Stürme sind in Gottes Hand; ihr vertraut! Heute Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung.

2. In der evang.-luth. Kirche (Dienerg No. 4.) pred.: 1) Freitag, d. 31. d., 6 U. Abd., zum Jahresschl, Past. Dr Kniewel, 2) am Neujahrstage Verm. 9 U., Nachm 2½ U. derselbe. 3) Sonntag, d. 2. Januar, Vorm. 9 U., Nachm. 3½ U. ders 4) Montag, d. 3 Jan., Abd. 6 U. Missionsstunde derselbe.

Sonntag, den 2. Januar 1848, predigen in nachbenannten Kirchen:

St Marien. Um 9 Uhr Herr Cons.-R. und Superintendent Dr Bresler. Um 12 Uhr Herr Diac. Müller. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr Höpner. Donnerstag, den 6 Januar, Wochenpredigt Herr Diac. Müller. Anfang 9 Uhr.

Königl Kapelle Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vic Boldt. Am Feste der Erscheinung des Herrn, den 6. Januar, Herr Vic Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pred.-A.-C Schweers. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac Hepner. Sonnabend, den 1. Januar, Nachm. 4 Uhr, Beichte. Donnerstag, den 6. Januar, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vic. Wyczynski Anfang 10 Uhr. Donnerstag, am Feste der Erscheinung des Herrn, Herr Vic. Christiani.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 5. Januar, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3½ Uhr.
Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Cand. Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachm. Herr Vic. Wrobsewski.
St Petri und Pauli. Vorm. Herr Pred.-A.-Cand. Feyerabendt. Anfang 9 Uhr.
St. Trinitatis Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachm. Herr Pred. Dr. Scheffler. Am Neujahrsfeste, Nachm. 4 Uhr, Beichte.
St. Annen Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.
Englische Kirche Vormittag Herr Pred Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
St. Elisabeth. Vormittag Herr Divisions-Pred. Hercke. Anfang 9½ Uhr.
St. Barbara. Vorm. Herr Pred. Oehlschläger. Nachm Herr Pred. Karmann. Mittwoch, den 5. Januar, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
St. Bartholomäi. Vormittag 9 Uhr Herr P.-A.-C. Briesewitz und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Neujahrstag Nachm. um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.
Kirche in Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

3. Heil Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Matth. 2, 13—23. Thema: Die Täuschungen der Leidenschaft.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. und 30. December 1847.

Die Herren Oeconomen A. Jost aus Lisau, E. Böhler aus Blowo, Herr Kaufmann J. Plohto aus Marienwerder, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Eck aus Cöln, log. im Hotel de Berlin. Herr Holzhändler Wolff aus Berlin, Herr Kaufmann Gripentrog aus Stettin, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Schwarzmann und Herr Oeconom Färber aus Elbing, log im Deutschen Hause. Frau Baronin von Löwenklau aus Gohra, Die Herren Gutsbesitzer Hintzmann aus Kaminitza, Henniges auf Buckow, Herr Administrator Jantzen aus Schwartow, log im Hotel d' Oliva. Herr Maurermeister Näter aus Dirschau, Herr Hofbesitzer Zwiczar aus Grebienerfelde, Herr Oberschulz Claassen nebst Frau Gemahlin aus Steegnerwerder, Herr Wirthschafts-Inspector Wirthschaft aus Liptczyn, log im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen

4. Prämien-Vertheilung.

Für schnelle Herbeiführung der Löschgeräthe bei den Feuern am 9. d Mts. in der Schwebenrittergasse und am 15. d M auf Rambaum sind folgende Prämien bewilligt worden, welche von den nachbenannten Personen aus der Kämmerei-Kasse gegen eigenhändige Quittungsleistung in Empfang genommen werden können. I. vom Feuer am 9. Novbr. a. c.

a) dem Knecht Martin Klingkusch 4 rtl
b) dem Knecht Stellmacher . . 4 rtl.
c) dem Knecht Schröder . . . 3 rtl.
d) dem Knecht Gustav Franz Bornell 2 rtl.

II vom Feuer am 15. Novbr. a. c.

a) dem Knecht Friedrich Papenguth 4 rtl.
b) dem Knecht Fror Carl Rometsch 4 rtl.
c) dem Knecht Johann Bölau . . 3 rtl.

Danzig, den 24. November 1847.

Die Feuer-Deputation.

5. Der Kaufmann Aron Sternfeld hieselbst und dessen Braut die Jungfrau Henriette Fürstenberg von hier, haben in Bezug auf die von ihnen einzugehende Ehe die hier geltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 18. November 1847.

Königliches Land-Gericht.

6. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Conditor Benjamin (Benny auch Bendix) Michelli hieselbst und dessen Ehefrau Rabel geb. Lichtenstein, durch einen vor Eingehung der Ehe errichteten Vertrag, die eheliche Gütergemeinschaft unter einander ausgeschlossen haben.

Tiegenhoff, den 25. November 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

7 Nachfolgende, mehr oder weniger mit Ballast befahrene und urbare neun Stücke des Olivaer Freilandes bei Neufahrwasser, sollen in einem

Dienstag den 11. Januar 1848, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitationstermin auf 12 Jahre in Pacht ausgeboten werden, als:
A. No. 1. 4 Morgen, A. No. 2. 4 Morgen, A. No 3. 4 Morgen, A. No. 4. 4 Morgen. A. No. 5. 4 Morgen, A. No 6. 4 Morgen, A. No. 7. 3½ Morgen, A. No. 8. 5½ Morgen, A. No. 9. 4 Morgen.

Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 28. December 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

8. Nach Gottes Willen entschlief heute um 11 Uhr Vormittags unsere liebe

Tochter Anna an Zahnkrämpfen nach sechsstündiger Krankheit in einem Alter von 13 Monaten. Diese Anzeige allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.
Danzig, den 30. Dezbr 1847. F. Karmann, Pred nebst Frau.

Literarische Anzeigen.

9. Bei **Kabus**, Langgasse, das 2te Haus von der Beutlerg., erschien:
Babel und Zion, d. i. **Verwirrung und Klarheit, Knechtschaft und Freiheit**, oder die **wahrhaft freie evangel. Gemeinde.** Sendschreiben an alle Christen deutscher Zunge, zunächst im Vaterlande und der Vaterstadt. **Eine Neujahrsgabe** von **Th. Fr. Kniewel**, Dr. d. Theolog. u. Philos., Pastor der evangel.-luth. Kirche in Danzig. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

10. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., ist wieder vorräthig:
Das Orientalische Mädchen als Wahrsagerin,
oder Orakel der Liebe und Freundschaft
Ein Unterhaltungsbüchlein für Damen und Herren, herausgegeben von Alfred Lindenhain. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

11. Bei **F. A. Weber** ist so eben erschienen:
Canthal, Aug. M., Musik-Director aus Hamburg,
Mein Gruss an Danzig.
Polka für Pianoforte. Op. 131. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.
Herr Musik-Director Canthal, dessen Compositionen so viele Liebhaber gefunden haben, wird sich hier einige Zeit aufhalten und widmet obige Polka dem Danziger resp Publikum als eine Weihnachtsgabe.

Anzeigen.

12. Mit dem 1. Januar k. J. eröffne ich einen Lehrkursus für Orgelspiel und Generalbaß. Da es im Wesen des Orgelspiels begründet ist, daß ein Unterricht in dieser Kunst, soll er praktisch und gründlich sein, schlechterdings den Gebrauch des Instruments selbst erfordert, so habe ich mir eine Stuben-Orgel angeschafft. Jungen Leuten, welche zu Organisten herangebildet zu werden wünschen, dürfte eine Anstalt, wie diese, in welcher sie durch eine höchst einfache, sichere und leicht faßliche Methode geleitet, sich in kurzer Zeit die zur Uebernahme eines solchen Amtes nöthige Kenntniß und Geschicklichkeit aneignen können, sehr erwünscht sein

Auch können in meiner Anstalt für gemeinsamen Unterricht in den Anfangsgründen des Klavierspieles noch einige Theilnehmer eintreten; die schon weiter Vorgebildeten werden nach wie vor in besonders dazu bestimmten Stunden unterrichtet. Der Musiklehrer Helmbrecht,
Organist an der St. Barbara-Kirche.
Danzig, den 29 Dezember 1847. Langgarten, Kirchhof 92.

13. Repertoir.

Sonnabend, d. 1. Januar, Prolog zum neuen Jahre, gesprochen von Frl. Tantz. Hierauf: Die Jungfrau von Orleans. Rom. Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller.

Sonntag, den 2. Januar, Don Juan oder der steinerne Gast Oper in 2 Akten von Mozart.

Montag, den 3 Januar, auf Verlangen: Ein Handbillet Friedrichs II, Original-Lustspiel in 3 Akten von Vogel Hierauf z. 1. M.: Jesuiten-Polka, Schweizerische Tanz-Episode.

Dienstag, den 4. Januar, z. 4. M.: Dorf und Stadt.

F. Genée.

14. Herr Director Genee wird ersucht, das Vossische Lustspiel: „Kunstler's Erdenwallen", welches in der Schneiderschen Bearbeitung gegenwärtig in Berlin Epoche macht, recht bald zur Auffuhrung zu bringen. Herr Stotz würde gewiß ein vortrefflicher Magister Lämmermeyer sein.

15. Mitleser zur Voßschen Zeitung, Dampfboot u. Intelligenz-Bl. können sich melden bei C. Muller, Schnuffelm. a. d. Pfarrh.

16. Ball

in der Ressource Concordia,

Sonnabend, den 8 Januar 1848.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Zur Nachricht für die resp. Mitglieder.

17. Poggenpfuhl 265. werden Wagen in Stand genommen. Nachricht hierüber vorst. Graben 2073. beim Stellmachermeister Kutzbahn.

18. Schlittenfuhrwerk zum Spazierenfahren ist billig zu haben Reitergasse 297.

19. Die Berlinische

Feuer-Versicherungs-Anstalt

versichert Gebäude, Mobilien u. Waaren zu den billigsten Prämien durch den Haupt-Agenten Alfred Reinick, Brodbänkeng. 667.

20. Drei türkische Enten sind auf dem Lande in der Nacht vom 28. auf den 29 d. M. entwendet worden: wer zur Wiedererlangung derselben verhilft, erhält eine angemess. Belohnung Wo? erfährt man bei Mad. Loss am hohen Thore. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

21. Bestellung auf trocknes, gutes, hochländisches buchen Klobenholz, a Klftr. 7 rtl. 15 sg, dito eichen Klobenholz, a Klftr. 5 rtl 20 sg, so wie auf kleingeschl. harte Stubben, die Fuhre von 1½ Klftr. zu 6 rtl 15 sg, frei vor des Käufers Thure, bitte gefälligst bei Herrn Conditor Zander abgeben zu lassen. Oliva. F. G. Engler.

22. # Jäschkenthaler Marktbericht:

Die forcirte Steigerung der Kaffee-Preise ist, wie vorauszusehen war, nicht ohne merkliche Rückwirkung geblieben; die Zufuhren, wie das Consumo nehmen bedeutend ab und eine Crisis durfte in nahe Aussicht gestellt werden. S—z.

23. Unsern mit dem heutigen Tage abgelaufenen Gesellschafts-Vertrag haben wir nach freundschaftlichem Uebereinkommen nicht wieder erneuert, sondern werden uns der Firma-Zeichnung nur noch zur gemeinschaftlichen Abwickelung der laufenden Angelegenheiten bedienen, während unser Ernst Aug. Ferd. Schönbeck die bisherigen Geschäfte, so wie die Agenturen der Gothaer Feuer- und Lebens-Versicherungs-Banken und der Breslauer Strom-Versicherungs-Societät für seine Rechnung, unter der Firma:

A. Schönbeck & Co.

fortführen und übernehmen wird; auch die Herrn August Eduard Saro verliehen gewesene Procura zwar für die frühere Firma von heute ab erloschen ist, für die neue aber in gleiche Kraft tritt — Möge es uns bei Gelegenheit dieser Anzeige verstattet sein, den wärmsten und aufrichtigsten Dank für das seit 25 Jahren unter allen Zeitverhältnissen in so reichem Maaße genossene Vertrauen auszusprechen.

Danzig, d. 31. Dezbr 1847. Dodenhoff u Schönbeck.

Unser Comtoir verbleibt bis zum 1. Februar 1848 Langgasse No. 528. und wird dann nach der Hundegasse No 270 verlegt. A. Schönbeck u Co.

24. 200 rtl. werden auf Wechsel und Sicherheit gesucht. Adressen beliebe man unter **O P** No. 10. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

25. Meine Niederlassung hieselbst als praktischer Arzt zeige ich hiermit ergebenst an.

Kaplinsky, Dr med & chir.,

Danzig, den 31. Dezember 1847. Hundegasse No. 237.

26. Es lebe die Feindschaft und sterbe die Freundschaft nie in unseren Herzen. — Solches wünscht von ganzem Herzen zum bevorstehenden Jahreswechsel einem Jeden F A Haamann.

27. Am Mittwoch, den 29 d. M. Mittags 12½ Uhr, ist auf dem Wege v. der Hundegasse 315. bis in die Matzkausche Gasse ein schwarzer Schleier verlor. ge. Der ehrl. Finder w. geb. ihn geg. eine Bel. v. 1 Thlr. Hundeg 315. e. Tr h. abz.

28. In der jetzt von mir übernommenen Töchterschule, Hundegasse 314., bin ich immer Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 U., Mittwoch 10—11 U. zur Annahme neuer Schulerinnen wie zu sonstiger Besprechung bereit.

A. Blech, Pred. an St. Salv.

29. Pfefferstadt 230. sind 10 heizbare Stuben nebst Keller, Kuche u Boden zu vermiethen oder das Haus zu verkaufen Zu erfr. Scheibenritterg. 1260

30. Montag, den 3 Januar, Nachmittags 5 Uhr, ist die monatliche Missionsversammlung in der St Annen Kirche.

31. Eine Köchin, die gut kocht kann sich melden Heil. Geistgasse 79.

32. **Leutholzsches Lokal**

Soireé musicale

am Sylvester-Abende. Anfang 7½ Uhr. Entree 2½ Sgr Die Programme besagen das Nähere. Winter, Musikmeister im 5. Inf.-Reg.

33. **Leutholzsches Lokal.**

Matiné musicale

am Neujahrstage und Sonntage, den 2. Januar 1848. Entree 2½ Sgr. Anfang 11 Uhr. Winter, Musikmeister im 5. Inf.-Reg.

34. **Café National.**

Heute und morgen Konzert der Geschwister Steinert nebst Franziska Löffler. Brämer.

35. **Heute u. Morgen Abend Harfenkonzert v. d.** Familie Schmiedel. Zum Abendessen sauren Schweinebraten, wozu ergebenst einladet F. Wannow, Wwe.

am Neujahrsfeste und Sonntag den 2. Januar Concert im Jäschkenthale, wozu ergebenst einladet C. F. Kemmerowsky.

am Neujahrsfeste und Sonntag den 2. Januar Concert im Jäschkenthale, wozu ergebenst einladet C. F. Kemmerowsky.

37. **Spliedts Wintersalon im Jäschkenthale.**

Morgen am Neujahrstage und Sonntag d. 2. Januar Konzert. Winter, Musikmstr.

38. **Caffee-Haus in Schidlitz**

findet heute am Sylvester-Abend musikalische Abendunterhaltung und Tanzvergnügen statt. Entree wird keines gezahlt.

39. Sonnabend, den 1. Januar 1848,

im Hôtel „Prinz von Preußen“

Tanz-Soirée

Entree 5 Sgr. Damen in Begleitung von Herren sind frei.

40. **Bescheidene Anfrage.**

Bezwecken die erhöhten Preise des Herrn Spliedt eine Verminderung des Rauches in seinem Lokal?

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 306. Freitag, den 31. December 1847.

41. **Für Brennerei-Besitzer.**

Bei dem vorherrschenden Mangel und den hohen Preisen der Kartoffeln hat ein tüchtiger Chemiker u. Brennereibesitzer zur Spiritusfabrikation ein höchst vortheilhaftes Surrogat gefunden, welches die Stelle der Kartoffel völlig ersetzt und im Preise viermal wohlfeiler ist, als diese. Die damit angestellten Versuche haben die günstigsten Resultate gewährt. Durch Anwendung dieses, in jeder Oeconomie vorhandenen Surrogats werden die Kartoffeln dem menschlichen Genuß erhalten, ohne daß die Brennereien außer Betrieb gesetzt, noch die Brenn-Apparate geändert werden dürfen. Gegen portofreie Einsendung von 2 rtl an die Redaktion der Zeitung für Landwirthschaft zu Breslau erfolgen ausführliche Mittheilungen hierüber.

42. Ein zuverlässiger, routinirter Rentmeister, der zugleich die Buchführung eines Fabrikgeschäfts mit zu übernehmen hat, findet auf einer größeren Herrschaft ein vortheilhaftes Engagement. Mit der Besetzung dieses Postens beauftragt, ersuche ich Bewerber um postfreie Einsendung ihrer Zeugnisse in Abschrift.

Breslau, im December 1847.

R. Becker, Redakteur der Zeitung für Landwirthschaft.

43. Seit dem 24. December a. c. habe ich meinen Wohnsitz von Praust nach Danzig verlegt und wohne Jopengasse No. 730. eine Treppe hoch.

Dr. Hildebrandt,
praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

44. Ein unverheiratheter junger Mann der polnisch sprechen kann, kann in einer Kreisstadt ein Material- u. Schankgeschäft mit Waarenlager gegen eine Caution von 300 rtl selbstständig übernehmen. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

45. N. d. Siegeskranz wird im Verdeck-Schlitten b. gefahren Holzg. 33.

46. Trockenes hochl. ficht. Klobenholz p Klafter 4 rtl. u. klein gehauene harte Stubben p. Klafter 3 rtl. 25 sgr. alles frei vor die Thüre; auch beste Pommersche Gänsebrüste sind b ll. zu haben u werd. Bestellung. angenomm. Fraueng 839.

47. E. Candid. l. Französ., Deutsch, Latein, Griech. rc. Goldschg. 1078. 1 T. h.

48. Poggenpfuhl 195. ist eine Obergelegenheit mit 2 Stuben an ruhige Einwohner oder auch an einz. Herren (mit und ohne Beköstigung) zu vermiethen; auch finden Pensionaire daselbst eine freundliche Aufnahme.

49. Das Wohnhaus St Albrecht No. 20 ist zu verkaufen. Näheres erfährt man Danzig, Holzmarkt No. 90

50. Wer eine große Badewanne zu vermieth. hat, melde sich Sandgrube 464.

51. Die geehrten Herren Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft, werden zu einer

Montag, den 3. Januar 1848. Nachmittags 3 Uhr,

stattfindenden Versammlung in welcher der Unterzeichnete über die Thätigkeit der Gesellschaft in dem abgelaufenen Jahre berichten, und darauf eine Relation über das neu erschienene Werk: Populäre Vorlesungen über wissenschaftliche Gegenstände von F. W. Bessel, nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von H C. Schumacher" halten wird, ganz ergebenst eingeladen. Anger.

52. Die Herren Inspicienten des Sicherheits-Vereins werden hiedurch ersucht die monatlichen Beiträge zur Sterbe- und Krankenkasse am

3 Januar, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

in der Sitzung des Vorstandes, Röpergasse 462. bei Herrn Gelß abzuliefern.

Der Vorstand der Sicherheits-Vereins-Sterbe- u Krankenkasse

53. Die Herren Mitglieder des Danziger Barbier-Vereins werden ersucht das Statut beim unterzeichneten Vorsteher Poggenpfuhl 245. in Empfang zu nehmen. C H Klein.

54. Ohra, am Schönfeldschen Wege, ist ein Grundstück, bestehend aus 1 neu erbauten Wohnhause mit 2 Stuben, und 1 großen Stalle billig zu verkaufen. Das Nähere Stadtgebiet No. 103. über der Ravaune.

55. Die zwei Damen, welche vorgestern nach einer von ihnen verlorenen **goldenen Tuchnadel** fragten, können dieselbe in Empfang nehmen, da sie jetzt gefunden ist. Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

56. Einem ordentl. thätigen Hausknecht von auswärtig, der jedoch etwas schreiben u rechnen kann, wird zu Neujahr eine Stelle nachgewiesen 2 Damm 1281.

57 Auf ein in voller Nahrung stehendes Gasthaus werden 1300 — 1400 rtl zur ersten Stell gesucht Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter Litt. R. I. im Intelligenz Comtoir abzugeben

58. Eine bedeutende Materialhandlung nebst Schank und Speicher, 2 Hofplätze, welche außerdem für die Wohnung Miethe 200 rtl. bringt, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen Kaufrespektanten werden gebeten, ihre Wohnorte im Intelligenz-Comtoir unter No 1. 2. 3. 4 einzureichen

59 Ein Haus, welches 350 rtl. Miethe bringt, ist zu verkaufen. Näheres beim Commissionair Jantzen.

60 Ein ordentlicher Hofmeister vom Lande sucht ein anderes Unterkommen. Näheres beim Commissionair Jantzen.

61. Eine wohlfeile Wäscherin, feine u. grobe Wäsche wohnh Karpens. 1695.

62. Ich mache ein hochgeehrtes Publikum bekannt, daß bei mir in der Burgstraße 1663 echt brückscher Torf zu haben ist. J D. Erbar.

63. 200 rtl. werden auf Wechsel gegen vollständ. Sicherheit gesucht Offerten bittet man unter der Adresse F. C. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

64. In meinem **Salon zum Haarschneiden und Frisiren, 1sten Damm 1130.**, ist folgende Taxe eingeführt: Haarschneiden u Pomade 2½ sg, im Abonnement 15 Marken 1 rtl., Haarbrennen u. Pomade 2½ sg., im Ab. 15 Marken 1 rtl, sowie zur tägl Bedienung monatl. 1 rtl. Auf vielseitiges Verlangen werden auch halbe Abonnements verkauft. Gleichzeitig empfehle ich meinen großen Vorrath aller Arten Haartouren, Toupe's, Platten, Damenscheitel, Flechten u. Locken, besonders elast. Perrucken, sowie echt engl. u franz Parfumerien. Mit dem Wunsche eines fröhl. neuen Jahres bittet Ein verehrtes Publikum um geneigten Zuspruch

der Friseur Herrmann Cohn, 1sten Damm 1130

65 Vorräthig in d. Antiq.-Buchh. v. Th. Bertling, Heil Geistg, No. 1000.: Kotzebue Preußens Geschichte, 4 Bd cpl st. 8 rtl f. 2 rtl., d. Niebelungenlied, von Hagen mit Wörterb 15 sgr, Jung Stillings Werke 5 Bde. Hlbfrbd. 3½ rtl.; Bötticher histor Kirchen-Regist. d. Marienkirche zu Danzig (Mannuscript) fol. 2 rtl.; Kümmel, Karte d. Preuß. Staats in 24 Section st. 16 rtl. f 5 rtl.

Vermiethungen.

66. Ein meubl. Zimmer, gut von Heizen ist zu verm Brodbänkengasse 658.

67 In der Leinwan handlung Erdbeerenmarkt 1345. steht in der 1. Etage ein Logis, best. aus 2 Stuben nebst Holzgelaß, doch ohne Küche, an eine einzelne Dame oder Herrn zu Ostern rechter Ziehezeit, zu verm.

68. Eine Wohnung v. 2 Stub, Küche, Bod. n. Keller i. z. v. Vorst Graben 2054.

69. Tobiasg. 1549. f. 2 Stub. vis a vis n. Kuche i. d. 1 Etage zu Ostern zu verm.

70. Goldschmiedegasse No. 1096. ist die Untergelegenheit zu vermiethen.

71. Töpfergasse No 78 ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

72. **Glockenthor No. 1962.** ist eine Wohnung bestehend aus 2 Stuben, Küche Kammer, Boden und Holzgelaß an ruhige Bewohner zu vermiethen.

73. Ein am Vorstädtischen Graben No 172. belegenes Haus, bestehend aus 6 Stuben, Kuche, Keller, Kammer, Boden und Apartement ist zu vermiethen und Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen Das Nähere No. 174.

74. Bootsmannsgasse No 1175. ist eine Stube mit der Aussicht nach der Langenbrücke an eine Dame zu vermiethen

75. Gr. Wollwebergasse No. 544. ist ein Ladenlokal nebst Wohngelegenheit von Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen; daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

76. Hundegasse No. 245, 2 Treppen hoch, sind 4 Zimmer nebst Kuche, Boden, Keller und anderen Bequemlichkeiten sogleich oder zu Ostern zu vermiethen.

77 Die Wohnung Pfefferstadt No. 237, enthaltend 2 freundliche Zimmer, 2 Kabinete, eigene Küche, Boden und Keller, ist von n. Umziehezeit zu vermiethen.

78. Hintergasse No. 217., nahe dem Fischerthor, ist eine freundliche Stube mit auch ohne Meubeln u. Betten billig zu vermiethen.

79. In dem neu ausgebauten Hause hinter der Schießstange No. 539. ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Boden zu vermiethen. Das Nähere Näthlergasse No. 420.

80. Brodbänkengasse 693. ist eine meubl. Hangestube a. Herren sogleich z verm.

81. Eine in guter Nahrung stehende Material- u. Victualien-Handlung ist zu Ostern k. J. z vermiethen. Näheres d. hohen Seugen No 1192. bei Skorka.

82. Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sogleich zu verm Breitegasse 1135.

83. Drehergasse No. 1357. sind 2 Logis, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Boden und Kelleraum zu vermiethen. Näheres Tischlergasse 601.

84. Das herrschaftliche Logis, hinterm Stift No. 563., mit Pferdestall, nebst dazu gehörigen Räumen p p. ist zu Ostern rechter Zeit zu vermiethen und das Nähere im Breiten-Thor No. 1940 zu erfahren.

A u c t i o n.

85 Donnerstag: den 6. Januar d. J sollen auf dem Schüsseldamm im Hause No 939., nahe dem St. Jacobs Hospitale, auf gerichtliche Verfügung öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 goldene Cylinderuhr, silberne Taschenuhren, 1 silberner Frucht-, 1 Zuckerkorb, dito Teller, Tischleuchter, Lichtscheeren, Punsch-, Gemüse-, Eß. und Theelöffel, 1 altes Klavier, Spiegel, Schränke Sopha, Tische, Stühle, Bettgestelle, Koffer, Betten, Gardinen, Tischzeug, Bett und Leibwäsche, Männer und Frauenkleidungsstücke, Porzellan, Fayence u. Glas, kupferne, zinn., messing. und eiserne Wirthschaftsgeräthe, Hölzer- und Irdenzeug, 1 Stück Segeltuch, 1 Perspectiv, etwas Brennmaterial 2c. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

86. **Ein Jagdschlitten** zu ein- und zweispännigem Geschirr steht zum Verkauf Fischmarkt No. 1572.

87. Ein Schlafsopha mit 70 Federn für 12 Thaler steht Schneidem 446 z v.

88. Brodbänkengasse 674, nahe dem Brodbänkenthor, wird das Roggen-Schrootbrod von jetzt ab, bei derselben Größe u. bekannten Güte wie bisher, zu herabgesetzten Preisen verkauft. Die Preise sind: 2 sgr. 6 pf., 1 sgr. 8 pf. und 1 sgr 3 pf. pro Brod statt 3, 2, und $1\frac{1}{2}$ sgr

89. **Trockner Torf, der Klafter** für 1 rtl. 15 sg., ist zu haben in **Johannisdorf** bei Sagorz, ohnweit d. Chaussee n. Neustadt.

90 Fischmarkt im Gasthaus zum »weißen Engel« steht ein Arbeitswagen, 1 beschlagener Unterschlitten und mehreres Pferdegeschirr billig zu verkaufen.

91. **Berliner Pfannkuchen** täglich frisch zum ganzen und halben Silbergroschen sind zu haben Langgarten No. 57. bei J. Neumann.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 306. Freitag, den 31. December 1847.

92. Wegen Auflösung eines Geschäfts empfiehlt engl. Bleiweiß a ℔ 2½ sg., rothen und weißen Wein die ¾Quartflasche 10 sg., Citronen à St. 1 sg, schott. Heeringe Schock 20 sg, 3 Stück 1 sg., um Nachfragen zu genügen erhielt Elbinger Parucken-Taback F. Wießniewski, Tobias- u. Roseng.-Ecke 1552.

93. Mehreren Nachfragen zu begegnen habe noch Postchen von den beliebten Lauenb. Pfeffernüssen erhalten, welche bestens empfehle. D. H. Krebs. Altstädtschen Graben 436.

94. **Beste holländische Kabliau** sind in ganzen Fischen a 2 sgr. 4 pf. pro Pfund Schäferei No 48. zu haben.

95. Trocknes hochländisches büchen, eichen und kiefern Klobenholz, auch büchen Knüppelholz wird, um zu räumen, aufs billigste verkauft im Pockenhausschen Holzraum.

96. Rumstücke, Porterfässer und Oxhöfte sind zu verkaufen 2. Damm 1286.

97. Da ich Willens bin meinen Vorrath von Putzwaaren zu räumen, so verkaufe ich Damenhüte in Sammet, Seide und Manchester, Hauben, Hut-, Hauben- und Ballblumen, so wie alle in diesem Fache vorkommende Waaren zu und unter den Kostenpreisen. E. Mentz, Kohlengasse No. 1029.

98. Ein neues mahagoni Sopha steht z. Verk. am hoh. Thor 1871. 2 T. h.

99. Halbe Champ.-Fl. werden a 6 Pf. gekauft von E. H. Nötzel.

100. Ein Landw.-Offiz.-Helm, Degen u. Schärpe s. bill. z. verk. Breitg. 1185.

101. **Bonbons**

aller Sorten, vom feinsten Geschmack und Brustbonbons, als alte Malz, die beliebten Mohrrüben, Kornblumen, Huststangen, Gerstenzucker und die jetzt hier schon sehr gangbaren von Herrn Sanitätsrath Professor Dr. Angelstein in Berlin attestirten Brust-Caramellen pro ℔ 8 sgr., die sehr schönen u. wohlschmeckenden National-Bonbons zu 12 sgr. pro Pfd., so wie von heute ab täglich frische u. gute

Berliner Pfann-Kuchen

das Dutzend zu 10 und 6 Sgr empfiehlt die Conditorei und Bonbon-Fabrik von Ernst Wohlfeil, 2ten Damm 1279.

102. Töpfergasse 21. stehen 2 Sopha-Bettgestelle zu verkaufen.

103. **Frischen inländischen Porter,** die gr. Fl. 3 sgr. die kl. Fl. 2. sgr. verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt 226. H. W. Mayer.

104. Tagnetergasse 1311. stehen 12 neue birk. pol. Rohrstuhle billig z verkauf.

105. Eine frische Sendung Limb. Käse à 4, 6 u. 8 Sgr., sowie Limb. Topf-Käse p. Pfd. 4 Sgr, erhielt u. empfiehlt. H Vogt, kl. Krämergasse 905.

106 Wegen meiner Abreise nach Posen, beabsichtige ich, in dem Hause Heilige Geistgasse 926, den Verkauf meiner ganzen Einrichtung, besteh. in einem tafel. Fortepiano, einer werthvollen Uhr, einem meist mah. Meublement, vielem Krystall, ächtem Porzellan, Silber, Haus- u Kuchen-Sachen. Malvine v. Talken-Placheckа.

107. Brillen und Augengläser, f. doppel Lorgnets v. 1 Rth. bis $7\frac{1}{2}$ Rth. p. St, f. d. Operngläser v. $1\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ Rth. p. St. empfiehlt C. Muller, Schnüffelmarkt a. d Pfarrhofe.

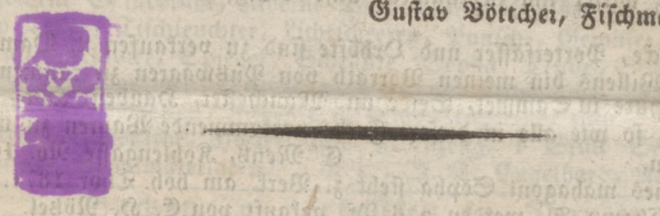
108. Ein neuer Arbeitsschlitten ist zu verkaufen Neuschottland No. 13.

109. Alte fette Schmand-Käse werden wegen der Kälte, um damit zu räumen, zu möglichst billigen Preisen verkauft und bitte um gütige Beachtung die Herren Wiederverkäufer H Vogt, kl. Krämergasse No. 905

110. Präparat zur Conservirung und Wasserdichtmachung der Leder an Fußbekleidung und anderer Leder mehr: es schützt das Leder vor Eindringen v. Schnee u. Regenwasser, das Präparat kann auf lackirtem, Wichs- u. Schw. Leder angewandt werden, das Leder erhält nachher den feinen Glanz, à Flacke 5 Sgr. empfiehlt C. Müller.

111. **Futterkattune 1½ sgr.**, Doppelkattune $2\frac{1}{4}$ sgr, Glanzkattune $2\frac{1}{2}$ sgr. und schles. Leinwand $3\frac{1}{2}$ sgr. pro Elle empfiehlt

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.





Int... Blat...

Bezirk der ... zu ...

König... Post-Lokale...

No. 293. ... mber.

Angeko... e.

Herr Gutsbe... milie aus
Herr Kaufmann S... Hannover,
Hause. Die Herre... von Kr...
milie auf Poblotz, ... Graf vo...
Waplitz, von Dorn... edt aus ...
log. im Hotel du ... us Rudsc...
chitsch aus Alt-Gr... t aus ...
Schmelzers Hotel ... eute Ster...
Stern aus Stolpe, ... Stettin,
Schöneck, log. im... chemionek...
Herr Hofbesitzer A... e Thorn.
Kaufleute L. Behr... ulier Hir...
aus Lauenburg, log...

... n.

1. Der Kaufm... Braut ...
Mathilde Rosenme... r verlaut...
die Gemeinschaft de... ihnen ein...
ausgeschlossen.

Danzig, den ...

2. Qualificir... lle in de...
150 Thalern Gehalt... wünsche...

Int... Blatt

Bezirk der ... zu D...

Königl ... Post-Lokale.

No. 301. ... ber.

Sonnabend, ... Feiertag) wi...

Sonnabend, de... Weihnachts...en:

St. Marien. Um ... n 9 Uhr H...
rial-Rath um ... Uhr Herr D...
Freitag, den ... te.
Königl. Kapelle. ... Nachm. Her...
St. Johann. Vor... 9 Uhr. Nach...
Diac. Hepne... gs 12½ Uhr,
St. Nicolai. Vor... sch. Herr ...
messer. Der...
St. Catharinen. ... Anfang 9 U...
Herr Archid. ... Direktor Dr.
Carmeliter. Vorm... Nachmittag
Michalski.
Heil. Geist. Vor...
St. Brigitta. V... rg. Anfang
St. Petri und Pa... Herr Vicar.
Freitag, 2 ... ang 9 Uhr.
St. Trinitatis. ... Anfang 9 U...
Herr Predig... ittags 12½...
St. Annen. Vor... isch.
Englische Kirche. ... fang um 1...